



Eintauchen in die Sylter Natur



»Jetzt weiß ich, wie es im Inneren eines Wattwurms aussieht«, erklärte Staatssekretär Dr. Thilo Rohlf (Bild oben, Mitte) begeistert nach der Filmpremiere im neuen Syltdome. Rund 50 Gäste begrüßte Dr. Matthias Strasser (links im Bild) am 27. April im Erlebniszentrum Naturgewalten zur feierlichen Eröffnung der neuen Attraktion der Insel: der Syltdome

– das 360-Grad-Kino. 4,7 Millionen Euro hat der Umbau des Themenbereichs »Kräfte der Nordsee« gekostet, inklusive Syltdome. 3,4 Millionen Euro stammen aus dem Landesförderprogramm Wirtschaft (EU / Bund / Land Schleswig-Holstein), 300.000 Euro gab die Nationalpark-Stiftung dazu und den Rest finanzierte das Erlebniszentrum selbst.

Der Mix aus Bildung und Unterhaltung zeichne das Erlebniszentrum in besonderer Weise aus, so der Staatssekretär. List hat nun einen von nur drei 360-Grad-Kinos im Land Schleswig-Holstein. Es sei sehr gut investiertes Geld, so Rohlf. Fest steht für ihn, dass er beim nächsten Familienurlaub mit seinen Kindern den Syltdome besucht. ◀

360-Grad-Filmerlebnis und Ausstellungsbesuch

Lasst euch begeistern von faszinierenden Naturaufnahmen unserer Insel und genießt Planetariums-Atmosphäre in unserem neuen 360-Grad-Kino – dem Syltdome! Lernt eure Lieblingsinsel aus neuen Perspektiven kennen. Taucht mit Schweinswalen in der Nordsee und beobachtet das Leben an einem Offshore-Windrad unter Wasser. Lasst Kite-Surfer über euch springen und

genießt den Überflug über die Sylter Dünenlandschaft. Tagsüber zeigen wir euch die zwölfminütige Fassung, dies jedoch nur in Kombination mit einem Ausstellungsbesuch.

Abendveranstaltung

Knapp 45 Minuten, täglich um 17 Uhr. Lasst den Alltag hinter euch, lehnt euch bequem in den Sesseln zurück und genießt einmalige Aufnahmen

der Sylter Natur. Altersempfehlung: ab sechs Jahren. Tickets hier: ◀





Die Nationalpark-Partner – ein lebendiges Netzwerk

Das Netzwerk der Nationalpark-Partner in Schleswig-Holstein lebt! Das zeigte das Jahrestreffen im Christian Jensen Kolleg in Breklum im Juni. An die hundert Teilnehmende tauschten sich aus, diskutierten interessante Themen und blickten gemeinsam zurück auf das ver-

gangene Jahr und nun voraus auf die Sommersaison. Die rund 200 Nationalpark-Partner – von Gastronomen, Hoteliers und Reiseveranstaltern über Naturschutzvereine, Freizeiteinrichtungen, Kunstprojekte oder Fahrradverleih bis zu Tourismusorganisationen und Kom-

munen – bilden an der Westküste eine aktive Gemeinschaft. Sie sind Botschafter:innen des Nationalparks, bekennen sich zum Wattenmeerschutzes und zum nachhaltigen Wirtschaftens – ein Engagement, dem in Zeiten starker touristischer Nachfrage große Bedeutung zukommt. ◀

Listland-Veranstaltung Jazz und Lyrik

Die Band »JAZZBREEZE« spielte Anfang Juni ein erfrischendes Konzert bei uns im Foyer. Stilrichtung: authentischer New Orleans und Dixieland Jazz. »Bass-Poet« Axel Burkhard war mit dabei und gestaltete im Wechsel mit der Band den Abend. Sein Programm: Alltags-Skurrilitäten, philosophische Betrachtungen, Persönliches und Erlogenes, oft am Rande des Absurden, folgten der Devise: verspielte Texte und vertiefte Töne. ◀



Jahresprogramm frisch gedruckt



Wir haben unsere Veranstaltungen in diesem Jahr wieder für euch in unserem Print-Veranstaltungskalender zusammengetragen. Alle naturkundlichen Führungen sowie Infos zum Haus und exklusiven Führungen für die eigene Familie, das Unternehmen, die Nachbarschaft, findet ihr in unserem kleinen, frisch gedruckten Heftchen. Dieses ist in allen Tourist-Infos auf Sylt und in den Kurverwaltungen erhältlich. Zusätzlich findet ihr alle Termine auch

online bei uns auf der Homepage und könnt dort auch direkt eure Tickets buchen. Ganz bequem von unterwegs oder von zuhause aus. ◀

Ein Seestern mit sechs Armen

Diesen besonderen Besucher haben wir seit einigen Tagen in unserem Nationalpark-Aquarium. Eine Seltenheit, denn sechs Arme an einem Seestern ist eigentlich einer zu viel. Doch kann es durch eine Fehlbildung beim Nachwachsen vorher abgeschnürter Arme mal vorkommen. Seesterne sind nämlich in der Lage, ihre Arme zum Schutz bei Räuberkontakt abzutrennen. Nach einiger Zeit wächst dieser wieder nach. Bei diesem Exemplar ist während des Prozesses wohl etwas schiefgelaufen und aus einem sind zwei Arme entstanden. ◀



Impressum

Redaktion: Melanie Steur, LKN.SH, Sarah Tucholski. Fotos: Susan Guetari, Junge LKN.SH, Melanie Steur, Matthias Strasser. Grafik: Frank Walensky. Erscheinungsdatum: Juni 2022.